

JETZT MITMACHEN
und aktiv
die Umwelt schonen!

Leergebinde-Rücknahme mit System – unser Beitrag für mehr Nachhaltigkeit



Niemandem ist es entgangen – das Thema Nachhaltigkeit ist eines unserer wichtigsten Zukunftsthemen. Für die Haug Chemie® sind nachhaltige Lösungen integraler Teil der Unternehmenspolitik.

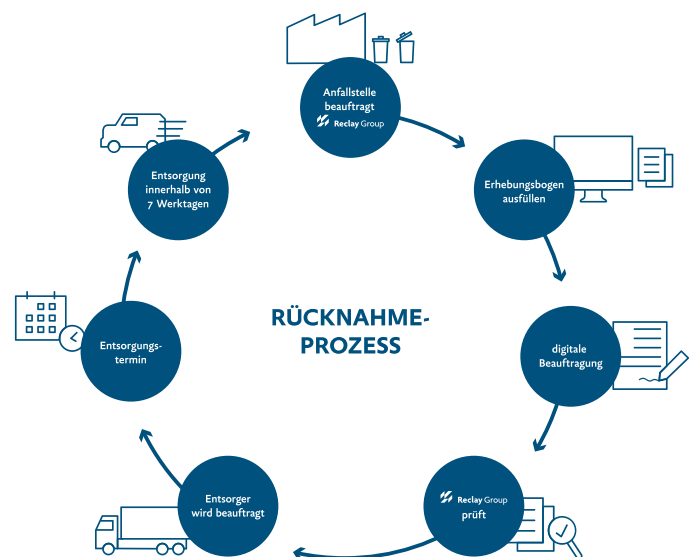
Es bedeutet, dass wir für Kunden und Mitarbeitende, aber auch für die Gesellschaft als Ganzes in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht Verantwortung übernehmen und unser Verhalten danach ausrichten. Auf diese Weise möchten wir bereits heute einen Beitrag für eine lebenswerte Welt von morgen leisten.

Traditionell setzt die Haug Chemie® auf umweltschonende Verfahren und Fertigungsprozesse sowie auf weitestgehend unbedenkliche Inhaltsstoffe in unseren Produkten. Umweltschonend sind auch unser **Großgebinde-Mehrweg-System** und die zukunftsweisenden **Recycling- und Verwertungskonzepte für Einwegverpackungen**, die wir Ihnen als Kunde anbieten. Ihr Vorteil: zuverlässige und gesetzeskonforme Rücknahme von Leergebinden zu attraktiven Konditionen. Neugierig? Auf den Folgeseiten erfahren Sie mehr.

Die Haug Chemie® setzt auf nachhaltige Lösungen.



Reclay Group



Bei der Rücknahme von Gebinden vertrauen wir auf einen etablierten Marktpartner. Für die reibungslose Entsorgungsabwicklung unserer Einweg-Gebinde konnten wir die Reclay Group gewinnen. Dieses Unternehmen ist mit großer Expertise im Bereich Umwelt- und Entsorgungsmanagement erfolgreich und Ihr direkter Ansprechpartner. Das Schema zeigt auf einen Blick, wie komfortabel und einfach der „Rundum-Sorglos-Rücknahme-Prozess“ mit der Reclay Group ist. **Machen Sie mit!**

Ressourcenschonung geht uns alle an

Seit Jahrzehnten nutzen Kunden der Haug Chemie® die Möglichkeit, Lösungsmittel in praktischen Mehrweg-Gebinden zu ordern. Die Rücknahme von gebrauchten und verschmutzten Lösungsmittel-Gebinden zählt deshalb zu unseren etablierten Serviceleistungen.

Im Rahmen der Abholung dieser Gebinde achten wir, ebenso wie bei der Belieferung mit Neuware, auf eine effiziente und somit schadstoffarme Disposition von Fahrten unserer unternehmenseigenen LKW-Flotte. Alternativ setzen wir auf ausgesuchte Servicepartner, die unseren Anspruch teilen.

Leider ist der Einsatz von Mehrweggebinden bzw. -verpackungen nicht für alle Produkte ökologisch sinnvoll oder technisch machbar. Für diese Fälle ist das Recycling von Rohstoffen eine effektive Methode, um Verbräuche endlicher Ressourcen zu reduzieren.

Sofern auch Sie sich für die professionelle, sichere und bequeme Entsorgung leerer Gebinde interessieren, bieten wir Ihnen gerne unsere professionelle Unterstützung an. Diese Unterstützung ist zuverlässig und entspricht aktuellen Maßgaben des Gesetzgebers. Ihnen gibt sie mehr Zeit, sich um andere wichtige Dinge zu kümmern.

Traditionell umweltbewusst



Gesetzliche Grundlagen

Bei der Rückgabe bzw. Rücknahme von Gebinden gelten eine Vielzahl gesetzlicher bzw. rechtlicher Bestimmungen. Einige sollten Sie kennen, um vor Fehlverhalten mit negativen Konsequenzen geschützt zu sein.

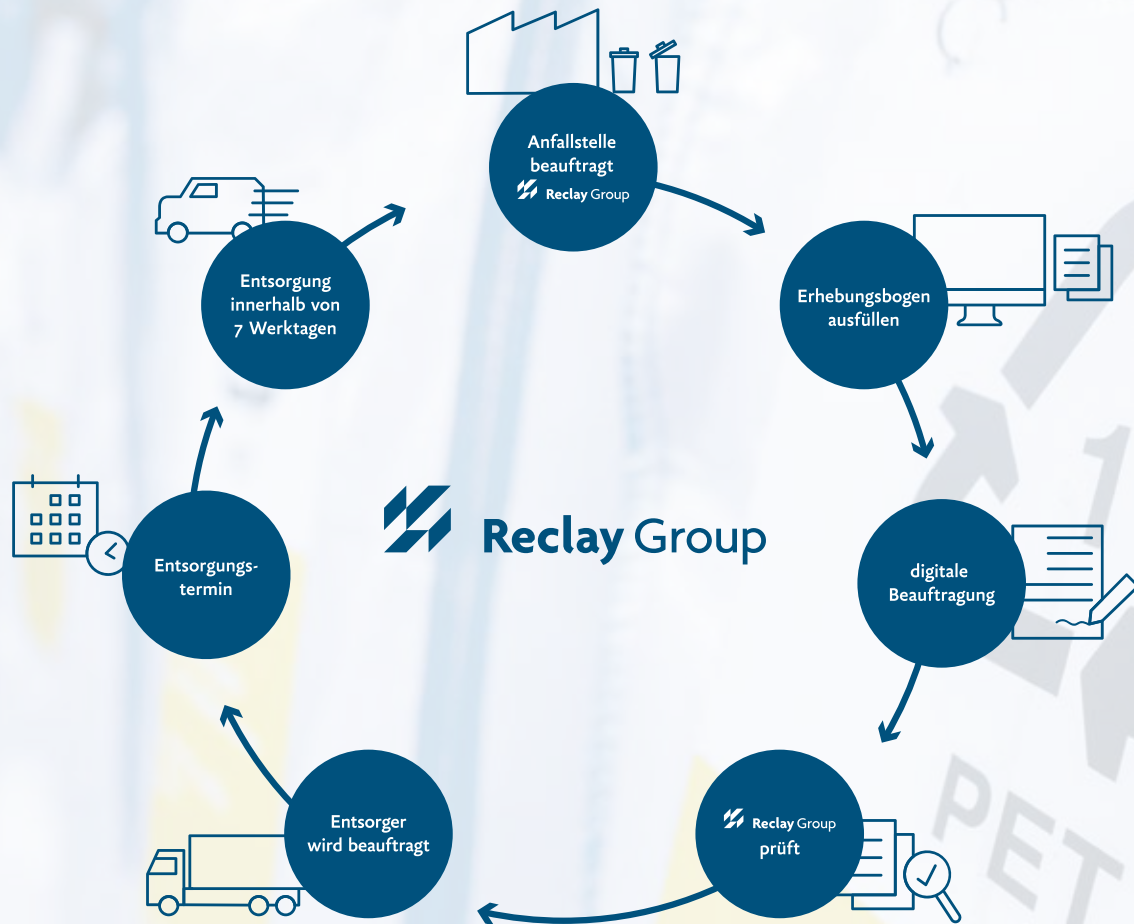
Handelt es sich um sogenannte systembeteiligungs-pflichtige Gebinde, dann müssen diese Gebinde über ein Duales System entsorgt werden. Verantwortlich für die Rücknahme ist in diesem Fall Ihr Lieferant. Er muss Ihnen bei derartigen Verpackungen einen Anbieter nennen, an den Sie die Gebinde zurückgeben können. Alle übrigen Verpackungen unterliegen dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und müssen, wo immer möglich, so gestaltet sein, „[...] dass bei ihrer Herstellung und ihrem Gebrauch das Entstehen von Abfällen vermindert wird und sichergestellt ist, dass die nach ihrem Gebrauch entstandenen Abfälle umweltverträglich verwertet oder beseitigt werden.“ (KrWG, §23, Absatz 1, Satz 2).

Die Novelle des Verpackungsgesetzes erfordert jetzt seitens der Industrie die Rücknahme von Verpackungen mit dem Ziel einer Wiederverwendung oder Verwertung. Diesen Part übernimmt die Reclay Group.



Juristisch einwandfrei

Leergebinde-Rücknahme – leicht gemacht



Perfekte Abwicklung durch die Reclay Group

Damit Sie sich im Rahmen der Rücknahme von Einweg-Gebinden auf eine für die Haug Chemie® typische Servicequalität verlassen können, binden wir für das Aufbereitungs- bzw. Recycling-Verfahren die Reclay Group als qualifizierten Partner in den Prozess ein. Ihr Vorteil: Anfallende Leergebinde der Haug Chemie® entsorgen Sie nicht mehr aufwändig über lokale Dienstleister.

Sie können diese jetzt ganz einfach – quasi on demand – direkt bei Ihnen abholen lassen. Und so geht's ...

Zunächst müssen Sie sich bei der Reclay Group als Kunde der Haug Chemie® registrieren lassen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den vorgedruckten Erhebungsbogen (EHB), den wir auf den Seiten 4 bis 7 dieses Dokuments angefügt haben. Senden Sie den EHB vollständig ausgefüllt an folgende E-Mail-Adresse: transportverpackungen@reclay-group.com

Alternativ können das entsprechende Online-Formular auf der Homepage der Reclay Group nutzen: <https://reclay-group.com/de/de/leistungen/ruecknahmesysteme/weitere-sammelsysteme/verpackung-schadstoffhaltiger-gueter/>

Gebindearten und -größen für die Rücknahme

Die Haug Chemie® unterscheidet zwei Gebinde-Arten: Einweg- oder Mehrweggebinde. Mit einer Ausnahme bietet die Haug Chemie® alle Gebinde als Einweg-Umverpackung an. Unsere Edelstahl IBC hingegen sind ausschließlich als Mehrweggebinde erhältlich. Darüber hinaus sind auch die nachfolgend aufgeführten Gebinde als **Mehrweggebinde** erhältlich:

- Fässer 60 l, Stahl
- Fässer 202 l, Stahl
- Fässer 202 l, Kunststoff
- IBC 600 l, Kunststoff
- IBC 1010 l, Kunststoff

Diese Mehrweggebinde können nach dem Transport bei uns und bei unseren Partnern perfekt aufbereitet und anschließend wieder dem Markt zugeführt werden. Auf diese Weise unterstützen wir einen ressourcenschonenden Kreislauf.

Entscheiden Sie selbst, was am besten zur Ihrem tatsächlichen Bedarf passt.

Ihre Wünsche bestimmen den Rücknahmeprozess.

Leergebinde- Rücknahme in der Praxis



Altkunststoff-Recycling:
Verarbeitung zu Flakes
für die Rückführung
in die Produktion

HAUG[®]
CHEMIE

Substanz. Partnerschaftlich. Erleben.

Ende gut. Alles gut.

Nach erfolgreicher Registrierung wird die Reclay Group mit einem Ihrer regionalen Verwerter Kontakt aufnehmen und einen Termin für die Abholung der leeren Gebinde vereinbaren.

Über den konkreten Abholtermin werden Sie jeweils rechtzeitig informiert. Damit Sie die Gebinde an den Verwerter übergeben können, sind einige Dinge zu beachten: Alle Gebinde müssen restentleert, sauber, frei von Anhaftungen und dicht verschlossen sein. Damit folgen Sie den gesetzlichen Vorgaben, an die wir alle gebunden sind und die dafür sorgen, dass der Transport sicher und ohne Schaden für Mensch und Umwelt erfolgen kann.

Zum Schluss noch ein besonderer Anreiz für Sie: Außer den Gebinden der Haug Chemie[®] können Sie als registrierter Teilnehmer auch Gebinde anderer Anbieter vor Ort übergeben, sofern sich diese ebenfalls vertraglich an die Reclay Group gebunden haben.

 **Reclay Group**

**Sie wollen Ihren persönlichen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit leisten?
Dann lassen Sie noch heute von den Experten der Reclay Group
umfassend beraten.
Telefon-Hotline: +49 (0)221.580098-111 oder senden Sie den angehäng-
ten Erhebungsbogen per E-Mail an die zuständige Reclay Systems.
Ihre Kontaktaufnahme ist der erste Schritt.**

Ihre Fragen zur Haug Chemie[®]
beantworten wir gerne.

Breite Seite 10-16
74889 Sinsheim

T. +49.(0)7261.401-0
F. +49.(0)7261.5624

info@haugchemie.de
www.haugchemie.de

Erhebungsbogen zur Rücknahme von schadstoffhaltigen Füllgütern

Verpackungen des Herstellers:

Gemäß der Vorgaben des Herstellers oder Vertreibers bestätigen wir, dass

1. es sich bei den zu entsorgenden Verpackungen der Produkte gemäß der nachfolgenden Seite(n) ausschließlich um Verpackungen des oben genannten Herstellers oder Vertreibers handelt.
2. die Verpackungen nach dem Stand der Technik **vollständig restentleert**, **sauber** und **frei** von jeglichen Anhaftungen sind (Anhaftungen betragen max. 10% des Nettopackstoffgewichtes). Zudem sind die Verpackungen **dicht** und **verschlossen**.
3. die Verpackungen nach gegebenenfalls unterschiedlichen Verpackungswerkstoffen **vorsortiert** wurden.
4. wir zur Kenntnis genommen haben, dass die **Annahme der Verpackungen vom Entsorger verweigert** werden kann, wenn die unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Voraussetzungen ganz oder teilweise nicht erfüllt werden.
5. eventuelle **Mehrkosten**, die durch die vollständige oder teilweise Nichteinhaltung der unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Voraussetzungen entstehen, an uns **weiterberechnet** werden können.

Bitte leserlich und in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.**Anfallstelle / Abholadresse**

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon-/Mobilnummer:

E-Mail:

UST-ID

Angaben zum Produkt**(bei mehreren Produkten dieses Blatt bitte mehrfach verwenden):**

1. Produkt- bzw. Füllgutbezeichnung laut SDB 1.1: _____
2. Verpackungstyp/-größe
(Beispiel: Kanister 30l): _____
3. Verpackungswerkstoff
(Beispiel: PE, Metall) _____
4. Gefahrensymbol/Piktogramm
vorhanden ja nein

Wenn "ja", beschreiben Sie bitte
die Gefahrensymbole/Piktogramme.
Nennen Sie auch Signalworte sowie
Gefahren- und Sicherheitshinweise
(R- und S- bzw. H- und P-Sätze).

Sind Gefahrensymbole/Piktogramme vorhanden, so ist diesem Erhebungsbogen auf jeden Fall das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des Herstellers oder Vertreibers beizufügen. Eine Rücknahme der Verpackungen ist ansonsten ausgeschlossen!

5. Gefahrgutklasse nach ADR
(Punkt 14 des Sicherheitsdatenblattes) _____ entfällt
6. UN-Nummer _____ entfällt
7. Verpackungen sind gespült ja nein

Bei gespülten Verpackungen senden Sie bitte die als Seite 3 dieses Erhebungsbogens beigefügte Spülbescheinigung ausgefüllt mit.

8. Mengenangabe
(Stückzahl, Volumen etc.): _____
- _____
9. Zusätzliche Angaben (lose Abholung,
auf Palette bereitgestellt, etc.): _____
- _____

Ort, Datum_____
Stempel u. Unterschrift Auftraggeber

Spülbescheinigung bei Anwendung des Unterabschnittes 1.1.3.5 ADR

Hiermit bescheinigen wir als Absender, Verpacker und Verlader im Sinne des Gefahrgutbeförderungsgesetzes, dass die übergebenen Verpackungen vollständig restentleert, gereinigt und von Dämpfen befreit sind, die eine Gefahr im Rahmen des Gefahrgutbeförderungsgesetzes darstellen.

Firma: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon und E-Mail: _____

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift Auftraggeber